



*PRAXIS FÜR KUNSTTHERAPIE*

*Arbeit am*

*Elterncoaching*

*tonfeld<sup>®</sup> & marte meo<sup>®</sup>*

*REGINA GLAUSCH*

*tonfeld*<sup>®</sup>

*Das Leben positiv entwickeln -  
aus eigener Kraft!*



*marte meo*<sup>®</sup>



Seit vielen Jahren arbeite ich als Kunsttherapeutin mit der „Arbeit am Tonfeld®“. Diese nonverbale Therapieform wurde in den 70er Jahren von Prof. Heinz Deuser entwickelt, als er von Klienten eine versteinerte Muschel ertasten ließ. Er beobachtete, dass in diesem Greifen die eigene Psyche begriffen wird. Sobald wir etwas mit unseren Händen berühren, sind wir selbst davon berührt und machen unser eigenes Leben mit all seinen Beziehungen sichtbar. Seitdem bestätigen die Therapieerfolge die große Wirksamkeit. Eine positive Erfahrung, die ich - wie viele meiner Kollegen - immer wieder machen darf.

Ebenfalls in den 70er Jahren entstand **Marte Meo®**, eine videounterstützte Entwicklungsbegleitung. Die Niederländerin Maria Aarts entwickelte eine Methode, bei der nicht im Focus steht, was Menschen nicht können, sondern das, was sie für ihre Entwicklung benötigen. So bedeutet Marte Meo® soviel wie „etwas aus eigener Kraft schaffen“.

Hier treffen sich die Arbeit am Tonfeld® und Marte Meo®. Beide sind keine defizitorientierten Sichtweisen auf den Menschen, sondern knüpfen an den bereits vorhandenen Möglichkeiten und Kompetenzen des Einzelnen an und machen Entwicklung möglich. Wer am Tonfeld® arbeitet, erarbeitet sich neue Möglichkeiten, mit dem Leben umzugehen. Marte Meo® lädt das Umfeld (zum Beispiel die Eltern) ein, diesen Prozess aktiv mitzugestalten und macht durch seine eindrücklichen Bilder deutlich, wie die Entwicklung am Tonfeld® unterstützt werden kann.

Mit dieser kleinen Broschüre können Sie meine Praxis ein wenig kennenlernen. Gerne berate ich Sie in einem persönlichen Gespräch!

*Herzlich, Regina Glausch*



# Die Arbeit am Tonfeld® hilft Kindern und Erwachsenen

Zum Beispiel bei:

- Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerungen
- Depressionen
- mangelndem Selbstbewusstsein
- Ängsten, Hemmungen, Aggressivität
- Trauer, Traumatisierung
- Entwicklungsproblemen
- Schulproblemen
- Bindungsstörungen
- Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten (ADS/ ADHS)
- Wahrnehmungs- und Bewegungsproblemen
- Konflikten in der Familie
- Bettnässen
- der Lust, sich einfach weiterzuentwickeln und/oder zu verändern

Ein besonderer Schwerpunkt meiner Praxis:

- Die Arbeit am Tonfeld® mit Adoptiv- und Pflegekindern



*Erfassen* bedeutet nicht darlegen und nicht  
erklären, es bedeutet ein *Schauen*. Aber, um das  
zu können, muss man sich erst *beteiligen*.

*Antoine de Saint-Exupéry*

*Arbeit am*  
*tonfeld*®

*„Im Greifen sich begreifen“*



*Wer etwas mit den Händen berührt,  
wird selbst davon berührt.*



Die Arbeit am Tonfeld®...

- zeigt, in welcher Beziehung man zu sich und zur Welt steht.
- lässt die Welt „greifbar“ erleben.
- eröffnet neue Möglichkeiten zu sich selbst, zu anderen und zur Welt zu finden.
- gibt Halt und Vertrauen in die eigene Kompetenz.
- aktiviert verborgene Ressourcen und bewirkt eine dauerhafte Verhaltensänderung.

*tonfeld®*



## Die Arbeit am Tonfeld®

... ein flacher **Holzkasten**,  
der ganz glatt mit Tonerde  
ausgestrichen ist. Weich genug,  
um Finger und Hände darin auf-  
zunehmen und fest genug, um  
formbar zu sein.



... lädt zum Tasten, Probieren  
und Greifen ein, nimmt jede  
Berührung auf, lässt **Gestaltung**  
und **Verwandlung** zu. So kann  
man seine **Bedürfnisse** ausdrü-  
cken, ihnen eine Gestalt geben.



Das begrenzte Feld vermittelt  
den Händen **Halt**; die ebene  
Fläche bietet freien **Raum**...



... setzt auf die Erkenntnis, dass  
im Greifen auch die eigene  
Psyche „begriffen“ wird. So zeigt  
sie, in welcher **Beziehung** man  
zu sich und zur Welt steht.



Durch die Anwesenheit und den  
Zuspruch der qualifizierten  
**Therapeutin** wird genau  
wahrgenommen, ermutigt,  
unterstützt und bestätigt.  
So wird **Entwicklung** möglich.

*Marte Meo®*

*Die Kraft der Bilder nutzen!*



*marte meo®*

# Elterncoaching mit Videounterstützung

## Marte Meo® zeigt die „guten Momente“

Marte Meo®? Das bedeutet „aus eigener Kraft“. Basis dieser bereits in den 70er Jahren von der Pädagogin Maria Aarts konzipierten Entwicklungsunterstützung sind wiederholt eingesetzte kurze **Videoaufnahmen** aus dem alltäglichen Leben einer Familie\*.

Mittels der **Interaktionsanalyse** kann die Marte Meo®-Therapeutin nun Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kommunikationsstrukturen der Familie ermitteln und nicht nur sehen, welche Entwicklungsbedürfnisse das Kind hat, sondern auch welche Botschaft/en hinter seinem Verhalten verborgen sind. Sehr klar wird auch, welche Kompetenzen noch zu entwickeln sind.

Im anschließenden **Beratungsgespräch**

erhalten Eltern durch ausgewählte Videosequenzen konkrete „Ein“-Sichten und können nun entwicklungsunterstützendes Verhalten Schritt für Schritt trainieren.

Das Positive an Marte Meo®: Es ist sehr einfach umzusetzen. Und weil die Veränderungen durch diese Methode sehr schnell eintreten, erleben sich Eltern in ihrem Handeln besonders wirkungsvoll und kompetent.

Der Fokus liegt also immer auf den Stärken aller Beteiligten. Wichtig ist, was die Beteiligten können, nicht, was sie nicht können!

\* Marte Meo® ist aber nicht auf Familien konzentriert, sondern auch in vielen anderen Bereichen anwendbar!

Denn Marte Meo® ist lösungsorientiert. Probleme werden nicht kompensiert, sondern Entwicklung aktiviert. Maria Aarts schaute nach dem, was Kinder benötigen, um sich gut entwickeln zu können und welche Möglichkeiten das Umfeld hat, diese Bedingungen zu schaffen.

Klares Ziel: Kommunikation verbessern und das Miteinander positiv verändern.

Als anerkannte, geprüfte Marte Meo® Therapeutin - mit Ausbildung direkt bei Maria Aarts - erlebe ich Marte Meo® immer wieder als **ideale Ergänzung** für Eltern, deren Kinder am Tonfeld® arbeiten. Fragen Sie mich danach!

# Fortbildung & Unterstützung für Fachpersonal



## „Was Kinderbilder erzählen“

© Ein Kunsttherapie-Seminar  
für Fachpersonal  
ab 8 Personen  
mit großem Selbsterfahrungsteil

Gern auch für Gruppen



## Marte Meo®

© Unterstützung und Beratung von  
Fachpersonal mit Marte Meo®.

Gern auch vor Ort in Ihrer Schulklasse,  
Ihrem Kindergarten, Ihrer Gruppe...

## *bilder sehen...*

© Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.tonfeld-darmstadt.de](http://www.tonfeld-darmstadt.de)

© Ein erstes Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenlos, sofern Sie noch nicht bei mir waren. Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen Termin. Bitte rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail.

© Über die Kosten für die Arbeit am Tonfeld® und das Elterncoaching mit Marte Meo® und die Fortbildungen informiere ich Sie gern persönlich.

Eine Erstattung durch die Krankenkassen ist leider noch nicht selbstverständlich. Doch einige Kassen erkennen gerade die europaweit anerkannte Kunsttherapie / Arbeit am Tonfeld® seit einiger Zeit ohne Probleme an.

Ich helfe Ihnen gern, Ihre Krankenkasse (oder das Jugend- oder Sozialamt) von einer Kostenübernahme zu überzeugen.

## Rund um die Praxis



Buslinien und Straßenbahnen, die zum Luisenplatz fahren: z.B. 3, 5, 7, 8 und 9

Parkmöglichkeit z. B. im Parkhaus am Staatstheater direkt gegenüber der Praxis

## Jetzt auch Samstag!

© Die Tonfeld-Therapeutin Anna Deuser erweitert das Angebot der Praxis und bietet Arbeit am Tonfeld® auch am Samstag. Gut für alle, die in der Woche keinen freien Termin finden.



tonfeld®

Praxis für Kunsttherapie  
Arbeit am Tonfeld®  
und Marte Meo® Elterncoaching  
Regina Glausch

Praxis  
Hügelstraße 43 64283 Darmstadt

Praxis-Telefon  
06151- 785 80 09

Postanschrift  
Alleestraße 22a 64367 Mühlthal

Mail  
regina.glausch@web.de

Internet  
www.tonfeld-darmstadt.de

Das Leben positiv entwickeln – aus eigener Kraft



marte meo®

